

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 23.01.2023

Versionsnummer 2 (ersetzt Version 1)

überarbeitet am: 23.01.2023

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

- Handelsname: **Akepox 1004 Komponente B**
- Artikelnummer: 11400 (11688), 11669 (11667), 13670 (11670), 13671 (11671), 13673 (11672), 13687 (11687)

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

- Verwendung des Stoffes / des Gemisches: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Reaktionsharz

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

- Hersteller/Lieferant: AKEMI chemisch technische Spezialfabrik GmbH
Lechstrasse 28
D 90451 Nürnberg
Tel. +49(0)911-642960
Fax. +49(0)911-644456
e-mail info@akemi.de

Auskunftgebender Bereich: Labor

- 1.4 Notrufnummer: Abteilung Produktsicherheit AKEMI chemisch technische Spezialfabrik GmbH
Tel. +49 (0)911- 64296-59
Erreichbar zu folgenden Bürozeiten:
Montag - Donnerstag von 07.30 bis 16.30 Uhr
Freitag von 07.30 bis 13.30

Giftinformationszentrum-Nord
Zentrum für Pharmakologie und Toxikologie
Universität Göttingen - Bereich Humanmedizin -
Robert-Koch-Straße 40
D - 37075 Göttingen
NOTRUFNUMMER: 0551 - 19 240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

- | | |
|-------------------|---|
| Acute Tox. 4 | H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| Acute Tox. 4 | H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. |
| Acute Tox. 4 | H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen. |
| Skin Corr. 1B | H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| Eye Dam. 1 | H318 Verursacht schwere Augenschäden. |
| Skin Sens. 1 | H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| Repr. 2 | H361 Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen. |
| STOT RE 1 | H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition. |
| Aquatic Acute 1 | H400 Sehr giftig für Wasserorganismen. |
| Aquatic Chronic 1 | H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. |

2.2 Kennzeichnungselemente

- Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
- Gefahrenpiktogramme

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.



GHS05 GHS07 GHS08 GHS09

Signalwort

Gefahr

- Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

2-Piperazin-1-ylethylamin

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 23.01.2023

Versionsnummer 2 (ersetzt Version 1)

überarbeitet am: 23.01.2023

Handelsname: Akepox 1004 Komponente B

(Fortsetzung von Seite 1)

<u>Gefahrenhinweise</u>		Benzylalkohol Amine, Polyethylenepoly-, Triethylenetetraaminefraktion 4-Nonyl-,Phenol, verzweigt [2] H302+H312+H332 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen.
	H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
	H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
	H361	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
	H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
<u>Sicherheitshinweise</u>	H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
	P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
	P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
	P103	Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.
	P260	Dampf nicht einatmen.
	P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
	P280	Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz/ Gehörschutz tragen.
	P301+P312	BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
	P303+P361+P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].
	P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
	P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
	P333+P313	Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
	P405	Unter Verschluss aufbewahren.
	P501	Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

2.3 Sonstige Gefahren

- Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- PBT: Nicht anwendbar.
- vPvB: Nicht anwendbar.

Feststellung endokrinschädlicher Eigenschaften

84852-15-3	4-Nonyl-,Phenol, verzweigt [2]	Liste I
------------	--------------------------------	---------

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

- Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 140-31-8 EINECS: 205-411-0 Indexnummer: 612-105-00-4 Reg.nr.: 01-2119471486-30-0000	2-Piperazin-1-ylethylamin Acute Tox. 3, H311 Repr. 2, H361; STOT RE 1, H372 Skin Corr. 1B, H314; Eye Dam. 1, H318 Acute Tox. 4, H302; Skin Sens. 1, H317 Aquatic Chronic 3, H412	25-50%
---	---	--------

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 23.01.2023

Versionsnummer 2 (ersetzt Version 1)

überarbeitet am: 23.01.2023

Handelsname: Akepox 1004 Komponente B

(Fortsetzung von Seite 2)

CAS: 90640-67-8 EINECS: 292-588-2 Indexnummer: 612-065-00-8 Reg.nr.: 01-2119487919-13	Amine, Polyethylenepoly-, Triethylenetetraaminefraktion Skin Corr. 1B, H314 Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H312; Skin Sens. 1, H317 Aquatic Chronic 3, H412 EUH071	25-50%
CAS: 100-51-6 EINECS: 202-859-9 Indexnummer: 603-057-00-5 Reg.nr.: 01-2119492630-38-0000	Benzylalkohol Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332; Eye Irrit. 2, H319	25-50%
CAS: 84852-15-3 EINECS: 284-325-5 Indexnummer: 601-053-00-8 Reg.nr.: 01-2119510715-45-xxxx	4-Nonyl-,Phenol, verzweigt [2] Repr. 2, H361fd Skin Corr. 1B, H314; Eye Dam. 1, H318 Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410 Acute Tox. 4, H302	1-5%

· SVHC

84852-15-3 4-Nonyl-,Phenol, verzweigt [2]

· Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- Allgemeine Hinweise: Betroffene an die frische Luft bringen.
Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.
- Nach Einatmen: Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.
Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
- Nach Hautkontakt: Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
Sofort mit Wasser abwaschen.
- Nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- Nach Verschlucken: Sofort Arzt aufsuchen.
Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.
- Hinweise für den Arzt: Amine: Einatmen, Verschlucken oder Hautkontakt kann zu Gesundheitsschäden führen. Verursacht Verätzungen, d.h. schädigt Atemwege, Augen, Haut und Verdauungswege bis zur Zerstörung. Vorübergehende Beschwerden wie Kopfschmerzen, Übelkeit, Husten, Atemnot können auftreten. Kann zu Allergien führen. Sensibilisierte Personen können schon auf sehr geringe Konzentrationen an Amin reagieren und sollten deshalb keinen weiteren Kontakt mit diesen Stoffen haben.
Nonylphenol-bedingte Exposition: verursacht Verätzungen, d.h. schädigt Atemwege, Augen, Haut und Verdauungswege bis zur Zerstörung. Vorübergehende Beschwerden wie Schwindel, Kopfschmerzen, Übelkeit, Durchfall können auftreten. Kann Gesundheitsstörungen wie Hautentfärbung, Leberschaden, Nierenschaden verursachen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kopfschmerz
Schwindel
Übelkeit
Allergische Erscheinungen

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 23.01.2023

Versionsnummer 2 (ersetzt Version 1)

überarbeitet am: 23.01.2023

Handelsname: Akepox 1004 Komponente B

(Fortsetzung von Seite 3)

· Gefahren Gefahr von Atemstörungen.

· **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung** Bei Verschlucken Magenspülung unter Zusatz von Aktivkohle.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

· **5.1 Löschmittel**

· Geeignete Löschmittel: CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

· **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.
Bei einem Brand kann freigesetzt werden:
Kohlenmonoxid (CO)
Stickoxide (NO_x)
Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren anderer giftiger Stoffe nicht auszuschließen.

· **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

· Besondere Schutzausrüstung: Vollschutzanzug tragen.
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
Atemschutzgerät anlegen.

· Weitere Angaben Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

· **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Für ausreichende Lüftung sorgen.
Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

· **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.
Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

· **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Neutralisationsmittel anwenden.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.

· **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 23.01.2023

Versionsnummer 2 (ersetzt Version 1)

überarbeitet am: 23.01.2023

Handelsname: Akepox 1004 Komponente B

(Fortsetzung von Seite 4)

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

· 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Behälter dicht geschlossen halten.
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Aerosolbildung vermeiden.

· Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

· 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

· Lagerung:

· Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Nur im Originalgebinde aufbewahren.
Eindringen in den Boden sicher verhindern.
Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.
Getrennt von Lebensmitteln lagern.

· Zusammenlagerungshinweise:

· Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen.
Behälter dicht geschlossen halten.

· Lagerklasse:

6.1 C

· Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):

-

· 7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

· 8.1 Zu überwachende Parameter

· Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

100-51-6 Benzylalkohol

AGW	Langzeitwert: 22 mg/m ³ , 5 ml/m ³ 2(I);DFG, H, Y, 11
-----	--

· DNEL-Werte

140-31-8 2-Piperazin-1-ylethylamin

Dermal	DNEL (Kurzzeit-akut)	20 mg/kg bw/day (Arbeiter)
Inhalativ	DNEL (Kurzzeit-akut)	10,6 mg/m ³ Air (Arbeiter)
	DNEL (Langzeit-wiederholt)	10,6 mg/m ³ Air (Arbeiter)

90640-67-8 Amine, Polyethylenepoly-, Triethylenetetraaminefraktion

Oral	DNEL (Kurzzeit-akut)	20 mg/kg bw/day (Verbraucher)
	DNEL (Langzeit-wiederholt)	0,14 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Dermal	DNEL (Kurzzeit-akut)	8 mg/kg bw/day (Verbraucher)
	DNEL (Langzeit-wiederholt)	0,54 mg/kg bw/day (Arbeiter)
Inhalativ		0,096 mg/kg bw/day (Verbraucher)
	DNEL (Kurzzeit-akut)	5.380 mg/m ³ Air (Arbeiter)
		1.600 mg/m ³ Air (Verbraucher)
	DNEL (Langzeit-wiederholt)	1 mg/m ³ Air (Arbeiter)
		0,29 mg/m ³ Air (Verbraucher)

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 23.01.2023

Versionsnummer 2 (ersetzt Version 1)

überarbeitet am: 23.01.2023

Handelsname: Akepox 1004 Komponente B

(Fortsetzung von Seite 5)

100-51-6 Benzylalkohol

Oral	DNEL (Kurzzeit-akut)	20 mg/kg bw/day (Verbraucher)
	DNEL (Langzeit-wiederholt)	4 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Dermal	DNEL (Kurzzeit-akut)	40 mg/kg bw/day (Arbeiter)
	DNEL (Langzeit-wiederholt)	8 mg/kg bw/day (Arbeiter)
Inhalativ	DNEL (Kurzzeit-akut)	110 mg/m ³ Air (Arbeiter)
	DNEL (Langzeit-wiederholt)	22 mg/m ³ Air (Arbeiter)
		5,4 mg/m ³ Air (Verbraucher)

84852-15-3 4-Nonyl-,Phenol, verzweigt [2]

Dermal	DNEL (Langzeit-wiederholt)	7,5 mg/kg bw/day (Arbeiter)
Inhalativ	DNEL (Langzeit-wiederholt)	0,5 mg/m ³ Air (Arbeiter)

· PNEC-Werte**140-31-8 2-Piperazin-1-ylethylamin**

PNEC (wässrig)	250 mg/l (Kläranlage)
	0,0058 mg/l (Meerwasser)
	0,058 mg/l (Süßwasser)
	0,58 mg/l (Wasser sporadische Freisetzung)
PNEC (fest)	21,51 mg/kg Trockengew (Meeressediment)
	215 mg/kg Trockengew (Süßwassersediment)

90640-67-8 Amine, Polyethylenepoly-, Triethylenetetraaminefraktion

PNEC (wässrig)	0,13 mg/l (Kläranlage)
	0,003 mg/l (Meerwasser)
	0,027 mg/l (Süßwasser)
	0,2 mg/l (Wasser sporadische Freisetzung)
PNEC (fest)	1,25 mg/kg Trockengew (Boden)
	0,857 mg/kg Trockengew (Meeressediment)
	8,572 mg/kg Trockengew (Süßwassersediment)

100-51-6 Benzylalkohol

PNEC (wässrig)	39 mg/l (Kläranlage)
	0,1 mg/l (Meerwasser)
	1 mg/l (Süßwasser)
	2,3 mg/l (Wasser sporadische Freisetzung)
PNEC (fest)	0,456 mg/kg Trockengew (Boden)
	0,527 mg/kg Trockengew (Meeressediment)
	5,27 mg/kg Trockengew (Süßwassersediment)

84852-15-3 4-Nonyl-,Phenol, verzweigt [2]

PNEC (wässrig)	0,000527 mg/l (Meerwasser)
	0,000614 mg/l (Süßwasser)

· Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.· **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**· Geeignete technische
Steuerungseinrichtungen

Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 23.01.2023

Versionsnummer 2 (ersetzt Version 1)

überarbeitet am: 23.01.2023

Handelsname: Akepox 1004 Komponente B

(Fortsetzung von Seite 6)

- Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung
- Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:
 - Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
 - Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
 - Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
 - Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
 - Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
 - Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- Atemschutz
 - Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.
 - Kurzzeitig Filtergerät:
Filter A/P2
 - Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
- Handschutz
 - Vorbeugender Hautschutz durch Verwendung von Hautschutzmittel wird empfohlen.
 - Nach der Verwendung von Handschuhen Hautreinigung- und Hautpflegemittel einsetzen.
 - Hautschutz-Creme- Empfehlung für präventiven Hautschutz unter Einsatz von Schutzhandschuhen:
Stokoderm Protect PURE (<http://www.debstoko.com>)
 - Hautschutz-Empfehlungen für nachsorgende Hautreinigung:
Kresto Classic (<http://debstoko.com>)
 - Hautschutz-Creme-Empfehlungen für nachsorgende Hautpflege:
Stokolan Light PURE (<http://www.debstoko.com>)
 - Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN374 genügen, wie beispielsweise der nachfolgend aufgeführte Handschuhtyp. Die genannten Durchbruchzeiten wurden mit Materialproben der empfohlenen Handschuhtypen in Labormessungen der Firma KCL nach EN374 ermittelt. Diese Empfehlung gilt nur für das im Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt, das geliefert wird und für den angegebenen Verwendungszweck. Bei der Lösung in oder bei der Vermischung mit anderen Substanzen und bei von der EN374 abweichenden Bedingungen, muss der Lieferant von CE-genehmigten Handschuhen kontaktiert werden (z.B. KCL GmbH, D-36124 Eichenzell, Internet: www.kcl.de).



Schutzhandschuhe

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.
Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.
Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

- Handschuhmaterial
 - Butylkautschuk
 - Nitrilkautschuk
 - Chloroprenkautschuk
 - Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
- Durchdringungszeit des Handschuhmaterials
 - Wert für die Permeation: Level ≤ 6 , ≥ 480

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 23.01.2023

Versionsnummer 2 (ersetzt Version 1)

überarbeitet am: 23.01.2023

Handelsname: Akepox 1004 Komponente B

(Fortsetzung von Seite 7)

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

- Für den Dauerkontakt sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:

Butylkautschuk
Butoject (KCL, Art_No. 897, 898)
Nitrilkautschuk
Camatril (KCL, Art_No. 730, 731, 732, 733)
Dermatril (Art_No. 740, 741, 742)
Chloroprenkautschuk
Camapren (KCL, Art_No. 720, 722, 726)

- Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:

Nitrilkautschuk
Dermatril (KCL, Art_No. 740, 741, 742)
Camatril (KCL, Art_No. 730, 731, 732, 733)
Butylkautschuk
Butoject (KCL, Art_No. 897, 898)
Chloroprenkautschuk
Camapren (KCL, Art_No. 720, 722, 726)

- Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:

Handschuhe aus dickem Stoff
Handschuhe aus Leder

- Augen-/Gesichtsschutz



Dichtschießende Schutzbrille

- Körperschutz:

Arbeitsschutzkleidung

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

· 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- | | |
|---|----------------------------|
| · <u>Allgemeine Angaben</u> | |
| · <u>Farbe</u> | Hellgelb |
| · <u>Geruch:</u> | Aminartig |
| · <u>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:</u> | Nicht bestimmt. |
| · <u>Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich</u> | 205 °C |
| · <u>Untere und obere Explosionsgrenze</u> | |
| · <u>Untere:</u> | 1,3 Vol % |
| · <u>Obere:</u> | 13 Vol % |
| · <u>Flammpunkt:</u> | 88 °C |
| · <u>Zündtemperatur:</u> | 315 °C |
| · <u>pH-Wert:</u> | Nicht bestimmt. |
| · <u>Viskosität:</u> | |
| · <u>Kinematische Viskosität</u> | Nicht bestimmt. |
| · <u>Dynamisch bei 20 °C:</u> | 25 mPas |
| · <u>Löslichkeit</u> | |
| · <u>Wasser:</u> | Nicht bzw. wenig mischbar. |
| · <u>Dampfdruck bei 20 °C:</u> | 0,1 hPa |
| · <u>Dichte und/oder relative Dichte</u> | |
| · <u>Dichte bei 20 °C:</u> | 1 g/cm ³ |

· 9.2 Sonstige Angaben

- | | |
|--------------------|---------|
| · <u>Aussehen:</u> | |
| · <u>Form:</u> | Flüssig |

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 23.01.2023

Versionsnummer 2 (ersetzt Version 1)

überarbeitet am: 23.01.2023

Handelsname: Akepox 1004 Komponente B

(Fortsetzung von Seite 8)

- | | |
|--|---|
| · <u>Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit</u> | |
| · <u>Zündtemperatur</u> | Das Produkt ist nicht selbstentzündlich. |
| · <u>Explosive Eigenschaften:</u> | Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich. |
| · <u>Lösemittelgehalt:</u> | |
| · <u>Organische Lösemittel:</u> | 29,0 % |
| · <u>Festkörpergehalt:</u> | 0,5 % |

- | | |
|---|----------|
| · <u>Angaben über physikalische Gefahrenklassen</u> | |
| · <u>Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff</u> | entfällt |
| · <u>Entzündbare Gase</u> | entfällt |
| · <u>Aerosole</u> | entfällt |
| · <u>Oxidierende Gase</u> | entfällt |
| · <u>Gase unter Druck</u> | entfällt |
| · <u>Entzündbare Flüssigkeiten</u> | entfällt |
| · <u>Entzündbare Feststoffe</u> | entfällt |
| · <u>Selbstersetzliche Stoffe und Gemische</u> | entfällt |
| · <u>Pyrophore Flüssigkeiten</u> | entfällt |
| · <u>Pyrophore Feststoffe</u> | entfällt |
| · <u>Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische</u> | entfällt |
| · <u>Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln</u> | |
| · <u>Oxidierende Flüssigkeiten</u> | entfällt |
| · <u>Oxidierende Feststoffe</u> | entfällt |
| · <u>Organische Peroxide</u> | entfällt |
| · <u>Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische</u> | entfällt |
| · <u>Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff</u> | entfällt |

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- | | |
|--|---|
| · 10.1 Reaktivität | Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar. |
| · 10.2 Chemische Stabilität | |
| · <u>Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:</u> | Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung. |
| · 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen | Stark exotherme Reaktion mit Säuren. |
| · 10.4 Zu vermeidende Bedingungen | Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar. |
| · 10.5 Unverträgliche Materialien: | Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar. |
| · 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: | Ätzende Gase/Dämpfe |

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- | | |
|---|---|
| · 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 | |
| · <u>Akute Toxizität</u> | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen. |

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 23.01.2023

Versionsnummer 2 (ersetzt Version 1)

überarbeitet am: 23.01.2023

Handelsname: Akepox 1004 Komponente B

(Fortsetzung von Seite 9)

· Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**ATE (Schätzwert Akuter Toxizität)**

Oral	LD50	1.358-1.526 mg/kg
Dermal	LD50	1.268 mg/kg (rabbit)
Inhalativ	LC50/4 h	>14,4 mg/l (rat)

140-31-8 2-Piperazin-1-ylethylamin

Oral	LD50	2.097 mg/kg (rabbit) 1.470-2.140 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	866 mg/kg (rabbit) 866-1.260 mg/kg (rat)

90640-67-8 Amine, Polyethylenepoly-, Triethylenetetraaminefraktion

Oral	LD50	1.716 mg/kg (rat)
	NOAEL-Werte	50 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	1.465 mg/kg (rabbit)

100-51-6 Benzylalkohol

Oral	LD50	1.040 mg/kg (mouse)
		1.040 mg/kg (rabbit)
		1.620 mg/kg (rat)
Dermal	NOEL	400 mg/kg (rat)
		NOAEL
		200 mg/kg (mouse)
Dermal	LD50	400 mg/kg (rat)
		2.000 mg/kg (rabbit)
		2.000 mg/kg (rabbit)
Inhalativ	LC50/8h	1.000 ppm (rat)
		LC50/4 h
		>4,178 mg/l (rat) (OECD 403)
Inhalativ	LC50/48h	360 mg/l (daphnia magna)
		645 mg/l (Goldorfe)

84852-15-3 4-Nonyl-,Phenol, verzweigt [2]

Oral	LD50	1.210 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (rabbit)
Inhalativ	LC50/4 h	3,636 mg/l (mouse)

- Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- Schwere Augenschädigung/-reizung Verursacht schwere Augenschäden.
- Sensibilisierung der Atemwege/Haut Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- Keimzellmutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Reproduktionstoxizität Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
- Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(Fortsetzung auf Seite 11)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 23.01.2023

Versionsnummer 2 (ersetzt Version 1)

überarbeitet am: 23.01.2023

Handelsname: Akepox 1004 Komponente B

(Fortsetzung von Seite 10)

· 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

· Endokrinschädliche Eigenschaften

84852-15-3 4-Nonyl-,Phenol, verzweigt [2]

Liste I

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

· 12.1 Toxizität

· Aquatische Toxizität:

140-31-8 2-Piperazin-1-ylethylamin

EC50	511 mg/l (bacteria) 2 h
EC50/48h	58 mg/l (daphnia magna) 494 mg/l (Selenastrum capricornutum)
EC20/0.5h	>1.000 mg/l (Belebtschlamm)
EC50/72h	>1.000 mg/l (pseudomonas putida) 494 mg/l (Selenastrum capricornutum)
LC50/96h	2.190 mg/l (piscis) 368 mg/l (Leuciscus idus) >100 mg/l (Oncorhynchus mykiss) >1.800 mg/l (poecilia reticulata)

90640-67-8 Amine, Polyethylenepoly-, Triethylenetetraaminefraktion

EC50/48h	31,1 mg/l (daphnia magna) 3,7 mg/l (Scenedesmus subspicatus)
ErC50/72h	20 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)
EC50/72h	330 mg/l (pimephales promelas) 2,2 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)
LC50/96h	10 mg/l (Iepomis macrochirus) 330 mg/l (pimephales promelas)

100-51-6 Benzylalkohol

EC50/24h	55-400 mg/l (daphnia magna)
EC50/96h	640 mg/l (Scenedesmus pluvialis)
EC50	2.100 mg/l (Belebtschlamm) (OECD 209) 49 h 79 mg/l (Scenedesmus quadricauda) 3h
EC10/16h	658 mg/l (pseudomonas putida)
EC50/48h	230 mg/l (daphnia magna) (OECD 202)
EC0	640 mg/l (Scenedesmus quadricauda) 96 h
EC50/16h	658 mg/l (pseudomonas putida)
EC50/30min	71,4 mg/l (Photobac. phosphoreum) 400 mg/l (pseudomonas putida)
IC5/96h	640 mg/l (Scenedesmus quadricauda)
NOEC	310 mg/kg (Pseudokirchneriella subcapitata) 72 h
NOEC/21d	51 mg/l (daphnia magna) (OECD211)

(Fortsetzung auf Seite 12)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 23.01.2023

Versionsnummer 2 (ersetzt Version 1)

überarbeitet am: 23.01.2023

Handelsname: Akepox 1004 Komponente B

(Fortsetzung von Seite 11)

EC50/72h	770 mg/l (green alge) (OECD 201)
	770 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)
LC50/96h	645 mg/l (Goldorfe)
	10 mg/l (Iepomis macrochirus)
	8,9 mg/l (Oncorhynchus mykiss)
	460 mg/l (Pimephales promelas)

84852-15-3 4-Nonyl-,Phenol, verzweigt [2]

EC50/96h	0,41 mg/l (green alge)
EC50/48h	0,085 mg/l (daphnia magna)
NOEC/21d	0,024 mg/l (daphnia magna)
EC50/72h	0,33 mg/l (Scenedesmus subspicatus)
LC50/96h	0,128 mg/l (Pimephales promelas)

12.2 Persistenz und

Abbaubarkeit

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT:

Nicht anwendbar.

vPvB:

Nicht anwendbar.

12.6 Endokrinschädliche

Eigenschaften

Für Informationen zu endokrinschädigenden Eigenschaften siehe Abschnitt 11.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Bemerkung:

Giftig für Fische.

Weitere ökologische Hinweise:

Allgemeine Hinweise:

In Gewässern auch giftig für Fische und Plankton.
giftig für Wasserorganismen

Wassergefährdungsklasse 2 (AwSV): deutlich wassergefährdend

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung:

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Europäischer Abfallkatalog

20 00 00	SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN
20 01 00	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)
20 01 27*	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten

Ungereinigte Verpackungen:

Empfehlung:

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

Empfohlenes Reinigungsmittel:

Alkohol

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR, IMDG, IATA

UN2735

(Fortsetzung auf Seite 13)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 23.01.2023

Versionsnummer 2 (ersetzt Version 1)

überarbeitet am: 23.01.2023

Handelsname: Akepox 1004 Komponente B

(Fortsetzung von Seite 12)

· **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

· ADR2735 POLYAMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G.
(TRIETHYLENTETRAMIN, N-AMINOETHYLPIPERAZIN),
UMWELTGEFÄHRDEND· IMDGPOLYAMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S.
(TRIETHYLENTETRAMINE, N-
AMINOETHYLPIPERAZINE), MARINE POLLUTANT· IATAPOLYAMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S.
(TRIETHYLENTETRAMINE, N-
AMINOETHYLPIPERAZINE)

· **14.3 Transportgefahrenklassen**

· ADR· Klasse

8 (C7) Ätzende Stoffe

· Gefahrzettel

8

· IMDG· Class

8 Ätzende Stoffe

· Label

8

· IATA· Class

8 Ätzende Stoffe

· Label

8

· **14.4 Verpackungsgruppe**

· ADR, IMDG, IATA

II

· **14.5 Umweltgefahren:**

· Marine pollutant:

Das Produkt enthält umweltgefährdende Stoffe:

Ja

Symbol (Fisch und Baum)

· Besondere Kennzeichnung (ADR):

Symbol (Fisch und Baum)

· **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

· Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl):

80

· EMS-Nummer:

F-A,S-B

· Segregation groups

(SGG18) Alkalis

· Stowage Category

A

· Segregation Code

SG35 Stow "separated from" SGG1-acids

· **14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Nicht anwendbar.

(Fortsetzung auf Seite 14)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 23.01.2023

Versionsnummer 2 (ersetzt Version 1)

überarbeitet am: 23.01.2023

Handelsname: Akepox 1004 Komponente B

(Fortsetzung von Seite 13)

· Transport/weitere Angaben:

· ADR	1L
· Begrenzte Menge (LQ)	Code: E2
· Freigestellte Mengen (EQ)	Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 500 ml
· Beförderungskategorie	2
· Tunnelbeschränkungscode	E

· IMDG

· Limited quantities (LQ)	1L
· Excepted quantities (EQ)	Code: E2 Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 500 ml

· UN "Model Regulation":

UN 2735 POLYAMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G.
(TRIETHYLENTETRAMIN, N-AMINOETHYLPIPERAZIN),
8, II, UMWELTGEFÄHRDEND

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

· 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

- Richtlinie 2012/18/EU
- Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- Seveso-Kategorie
E1 Gewässergefährdend
- Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse
100 t
- Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse
200 t
- VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII
Beschränkungsbedingungen: 3

· Verordnung (EU) Nr. 649/2012

84852-15-3	4-Nonyl-,Phenol, verzweigt [2]	Annex I Part 1 Annex I Part 2
------------	--------------------------------	----------------------------------

· Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· VERORDNUNG (EU) 2019/1148

· Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

(Fortsetzung auf Seite 15)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 23.01.2023

Versionsnummer 2 (ersetzt Version 1)

überarbeitet am: 23.01.2023

Handelsname: Akepox 1004 Komponente B

(Fortsetzung von Seite 14)

· Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· Nationale Vorschriften:

· Hinweise zur

Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

· Wassergefährdungsklasse:

WGK 2 (AwSV): deutlich wassergefährdend.

· BG-Merkblatt:

BG-Regel 227 "Tätigkeiten mit Epoxidharzen"

BGI 655 "Epoxidharze in der Bauwirtschaft"

BG Bau "Praxisleitfaden für den Umgang mit Epoxidharzen"

BGI 595: Merkblatt: M 004 "Reizende Stoffe/ätzende Stoffe"

BGI 564: Merkblatt: Umgang mit gesundheitsgefährdenden Stoffen (für den Beschäftigten) (M 050)

TRGS 510: Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern.

TRGS 900: Arbeitsplatzgrenzwerte

TRGS 401: Gefährdung durch Hautkontakt.- Ermittlung, Beurteilung, Maßnahmen.

"Umgang mit Gefahrstoffen" (BGV B1)

· Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 57

84852-15-3 4-Nonyl-,Phenol, verzweigt [2]

· VOC EU 291,4 g/l

· VOC Schweiz 29,00 %

· **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

· Relevante Sätze

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H311 Giftig bei Hautkontakt.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H361 Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.

H361fd Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

EUH071 Wirkt ätzend auf die Atemwege.

· Empfohlene Einschränkung der Anwendung

siehe hierzu "Technisches Merkblatt"

· Datenblatt ausstellender Bereich:

Labor

· Datum der Vorgängerversion:

25.10.2021

· Versionsnummer der

1

Vorgängerversion:

(Fortsetzung auf Seite 16)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 23.01.2023

Versionsnummer 2 (ersetzt Version 1)

überarbeitet am: 23.01.2023

Handelsname: Akepox 1004 Komponente B

· Abkürzungen und Akronyme:

(Fortsetzung von Seite 15)

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
 IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)
 ICAO: International Civil Aviation Organisation
 ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organisation" (ICAO)
 ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
 IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
 IATA: International Air Transport Association
 GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
 EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
 ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
 CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
 DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
 PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)
 LC50: Lethal concentration, 50 percent
 LD50: Lethal dose, 50 percent
 PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
 SVHC: Substances of Very High Concern
 vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
 Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4
 Acute Tox. 3: Akute Toxizität – Kategorie 3
 Skin Corr. 1B: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1B
 Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1
 Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2
 Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1
 Repr. 2: Reproduktionstoxizität – Kategorie 2
 Repr. 2: Reproduktionstoxizität – Kategorie 2
 STOT RE 1: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 1
 Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1
 Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1
 Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3

· * Daten gegenüber der Vorversion geändert

Anpassung gemäß REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006